



Swiss Life
Rank 28 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Swiss Life werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Swiss Life im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,95 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Swiss Life ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 0,028 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	16.135.690
Fondsgebundene LV	946.452
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	17.560.782
HGB-Deckungsrückstellung	14.976.695
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	416.147
Risiko- und Übriges Ergebnis	102.957
Schlussüberschussanteil-Fonds	199.410
Zahlungen Versicherungsfälle	1.080.116
Zinszusatzreserve	1.529.400
aktivische Bewertungsreserven	3.444.950
freie RSt für Beitragsrückerstattung	178.330
mittlerer Tarifrachungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	100.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	516.147
verfügbare RfB	377.740
HGB-DRSt ohne ZZR	13.447.295
Bestandsabbaurate	7,5%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.444.950
Marktwert Kapitalanlagen	19.580.640
Marktwert-Bilanzsumme	21.005.732
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.383.944
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.032.007
passivische Bewertungsreserven	-648.063
zukünftige Überschüsse	2.796.887
zukünftige Aktionärs Gewinne	688.329
latente Steuern	172.082
ökonomisches Eigenkapital	1.638.123
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%